

Antrag

Turnierordnung

§ 39 Allgemeine Klassen

Alt:

(7) Es wird an acht Brettern gespielt. In der Saison 2018/2019 und in der Saison 2019/2020 wird an sechs Brettern gespielt.

Neu:

(7) Es wird an ~~acht sechs~~ Brettern gespielt. ~~In der Saison 2018/2019 und in der Saison 2019/2020 wird an sechs Brettern gespielt.~~

[„sechs“ statt „acht“; Streichung von Satz 2]

Begründung:

Die Regelung, an sechs statt wie früher an acht Brettern in den Allgemeinen Klassen zu spielen, hat sich bewährt:

Wie auf dem Hearing des HSJB im August 2019 angemerkt wurde, gab es seit der Einführung von 6er-Mannschaften weniger kampflöse Einzelpartien (Mannschaftskämpfe fielen allerdings auch weiterhin manchmal komplett aus).

Es haben acht zusätzliche Mannschaften nach der Umstellung von acht auf sechs Bretter teilgenommen (Vergleich Saison 2017/2018 mit Saison 2018/2019; allerdings wurden die HJMM im Vorfeld der Saison 2018/2019 auch verstärkt beworben).

Die Jugendkreisliga konnte wiedereingeführt werden.

In der Saison 2019/2020 hat sich die positive Entwicklung der HJMM fortgesetzt:

Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften hat sich um eine erhöht, obwohl die HJMM dieses Mal nicht verstärkt im Vorfeld beworben wurden.

(Für Aussagen zur Häufigkeit kampflöser Einzelpartien ist es natürlich noch zu früh.)

Die Umstellung auf 6er-Mannschaften scheint im Wesentlichen zwei Dinge bewirkt zu haben:

- 1) Die Hürde überhaupt eine Mannschaft aufzustellen, wurde gesenkt.
- 2) Weniger kampflöse Einzelpartien.

Daraus folgt, dass die „Experimentierklausel“ gestrichen werden kann und dass 6er-Mannschaften unbefristet eingeführt werden können.

Wenn die Vereine zu einem späteren Zeitpunkt zu dem Schluss kommen sollten, dass die HJMM weiter mit derselben Stabilität, was die Anzahl der Mannschaften und der kamplosen Partien anbelangt, durchgeführt werden könnten, dann könnte eine Mitgliederversammlung wieder auf 8er-Mannschaften umstellen.

Für einige Zeit sollte aber mit 6er-Mannschaften gespielt werden, ohne dass jedes Jahr eine Verlängerung der „Experimentierklausel“ beantragt werden muss.

Olaf Wolna
Jugendwart
Bergstedter Schachklub von 1962
(Mitgliedsgemeinschaft des HSJB)